Inhaltsverzeichnis:

1. Bekanntmachung der Satzung über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Übergangswohnheime in der Stadt Selm (Übergangsheimssatzung) vom 01.04.2015 3

2. Bekanntmachung von Bauleitplänen der Stadt Selm
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 71 „Selm, Altstadt“, 1. Änderung (Gestaltungsvorschriften) mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen 7

3. Bekanntmachung von Satzungen der Stadt Selm
   a) Der Aufstellung der Gestaltungssatzung Kreisstraße/westlicher Bereich
   b) Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Erlass einer Gestaltungssatzung in Selm gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen 10

4. Bekanntmachung von Satzungen der Stadt Selm
   a) Der Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Ternscher See/Straße Strandweg“ in Selm
   b) Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Erlass der Einbeziehungssatzung „Ternscher See/Straße Strandweg“ in Selm 14
Satzung
über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Übergangsheime
in der Stadt Selm
(Übergangsheimsatzung)
vom 01.04.2015


§ 1
Zweckbestimmung und Rechtsform


2) Das Benutzungsverhältnis zwischen der Stadt Selm und den Benutzern ist öffentlich-rechtlich.

§ 2
Aufsicht und Ordnung


§ 3
Einweisung, Verlegung


2) Die Stadt ist berechtigt, aus Gründen der Ordnung, der Zweckmäßigkeit und zur Erhaltung der Aufnahmekapazität Verlegungen innerhalb der Übergangsheime anzuordnen.

§ 4 Ausstattung

Verfügung gestellte sonstige Hausrat gehören zum Inventar der Einrichtung und dürfen von den Bewohnern bei deren Auszug nicht mitgenommen werden.

2) Die Stadt Selm ist berechtigt, Gegenstände, die Flucht- und Rettungswege sowohl im Innen- als auch im Außenbereich blockieren oder andere Bewohner beeinträchtigen, jederzeit zu entfernen.

§ 5 Zutritt

1) Beauftragte der Stadt Selm sind in begründeten Fällen berechtigt, z. B. für Instandhaltungsarbeiten oder bei Gefahr im Verzuge die Unterkünfte auch ohne Einwilligung der Bewohner zu betreten.

2) Aus wichtigem Grund kann die Stadt Selm bestimmten Besuchern das Betreten einer Einrichtung oder einzelner Räume auf Zeit oder Dauer zu untersagen.

3) Ein wichtiger Grund im Sinne des Absatzes 2 liegt insbesondere vor:
   a) Bei Verstößen gegen die Hausordnung
   b) Bei Belästigung von Bewohnern
   c) Bei Störung der Sicherheit und Ordnung der Einrichtungen.

§ 6 Benutzungsgebühr


2) Die Benutzungsgebühr beträgt pro Person 95,79 € pro Monat.


§ 7 Gebührenschuldner

1) Gebührenschuldner sind die Personen, denen die Benutzung des Übergangsheimes durch Einweisungsverfügung genehmigt wurde oder die sie in Anspruch nehmen.

2) Die Mitglieder einer Haushaltsgemeinschaft haften als Gesamtschuldner.

§ 8 Fälligkeit der Gebühr

1) Die monatliche Benutzungsgebühr ist spätestens bis zum Fünften eines jeden Monats, an die Stadtsparsame Selm zu zahlen.
2) Rückständige Benutzungsgebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren gem. den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NW durch die Stadtkasse Selm eingezogen.

§ 9
Erlöschen des Benutzungsverhältnisses

1) Das Benutzungsverhältnis erlischt, wenn die Einweisung widerrufen wird oder der Benutzer seinen Wohnsitz wechselt.

2) Die Einweisung kann widerrufen werden, wenn
   a) der Benutzer anderweitig ausreichenden Wohnraum zur Verfügung hat oder
   b) der Benutzer die wohnungsmäßige Unterbringung aus von ihm zu vertretenden Gründen verhindert hat oder
   c) der Benutzer durch einen Verstoß gegen diese Satzung, die Hausordnung oder die Weisungen der Stadt Selm dazu Anlass gegeben hat.

3) Der Benutzer hat das Übergangsheim unverzüglich zu räumen, wenn die Einweisung widerrufen wird oder er seinen Wohnsitz wechselt.


§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2015 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Übergangsheime der Stadt Selm vom 08.02.2010 außer Kraft.
Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit den Ratsbeschlüssen übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung NRW gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der/die BürgermeisterIn hat den Satzungsbeschluss des Rates vorher beanstandet

oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Selm, den 01.04.2015

In Vertretung:

Engemann
Beigeordnete
Bekanntmachung von Bauleitplänen  
der Stadt Selm

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplanes Nr. 71 „Selm, Altstadt“, 1. Änderung (Gestaltungsvorschriften) mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Selm hat in seiner Sitzung am 29.01.2015 nachfolgende Beschluss über die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Selm, Altstadt“, 1. Änderung (Gestaltungsvorschriften) gefasst:

1. Das Plangebiet umfasst die Ludgeristraße mit ihren Nebenstraßen (Am Krummen Kamp, Breite Straße bis zur Einmündung Zur Alten Windmühle, Madelstraße entlang bis zur Grenze Ludgerischule, Südkirchener Straße in einer Tiefe von ca. 70 m, Auf der Horst, Nordkirchener Straße bis Auf der Sagkuhl, Auf der Sagkuhl, Im Ort –tzw.- und Annegarnstraße in einer Tiefe von ca. 85 m einschließlich Ludgerikirche, Pastorat und Jugendheim und deren jeweils angrenzenden Grundstücke in einer Grundstückstiefe.

Das Plangebiet ist aus dem folgenden Übersichtsplan ersichtlich.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 71 „Selm, Altstadt“, 1. Änderung in Selm mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich gemäß 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.


Allgemeine Hinweise: Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung sind die Entwürfe der Bauleitpläne mit der Begründung und der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der oben genannte Entwurf der Begründung liegt in der Zeit vom

28.04.2015 bis einschließlich 01.06.2015

während folgender Dienststunden (Feiertage ausgenommen)

- montags – freitags 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
- montags – dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
- donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Stadt Selm, Adenauerplatz 2, 59379 Selm, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Verwaltungsneubau, 4. Obergeschoss, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zu diesem Bauleitplanverfahren während der o. g. genannten Auslegungsfrist abgegeben werden können (auch von Kindern und Jugendlichen), dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätten geltend machen können.

Die vorstehende Bekanntmachung sowie der Entwurf der Begründung stehen ebenfalls im Internet unter folgende Adresse zur Verfügung:

http://www.selm.de/

Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.
Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Bei Bedarf kann ein separater Gesprächstermin ausgemacht werden.

Selm, den 31.3.15

Der Bürgermeister

Löhr
Bekanntmachung von Satzungen
der Stadt Selm

a. Der Aufstellung der Gestaltungssatzung Kreisstraße/westlicher Bereich.

b. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Erlass einer
Gestaltungssatzung in Selm gemäß § 86 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW).

zu a.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Selm hat in seiner Sitzung vom 29.01.2015 die Aufstellung der Gestaltungssatzung Kreisstraße/westlicher Bereich beschlossen. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet liegt im südwestlichen Bereich des Ortsteils Selm. Der Geltungsbereich der Gestaltungssatzung Kreisstraße/westl.Bereich wird wie folgt grob begrenzt:

- Von der südlichen Grundstücksbegrenze Kreisstraße Nr. 26 bis zur Einmündung in die Botzlarstraße
- vom Haus Kreisstraße 38 bis zur Einmündung in den Beifinger Weg,
- vom Haus Kreisstraße 66 bis zum Grundstück Kreisstraße 92.
- Die Grundstücke werden jeweils in ihrer Bebauungstiefe erfasst.

Das Plangebiet ist aus dem als Anlage beigefügten Plan ersichtlich.


zu b.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Selm hat in seiner Sitzung am 29.01.2015 nachfolgenden Beschluss über die Offenlegung der Gestaltungssatzung Kreisstraße/westl. Bereich in Selm gefasst:


Allgemeine Hinweise: Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung ist der Satzungsentwurf für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der oben genannte Entwurf der Satzung liegt in der Zeit vom
28.04.2015 bis einschließlich 01.06.2015

während folgender Dienststunden (Feiertage ausgenommen)

montags – freitags 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
montags – dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Stadt Selm, Adenauerplatz 2, 59379 Selm, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Verwaltungsneubau, 4. Obergeschoss, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zu diesem Satzungsentwurf während der o. g. genannten Auslegungsfrist abgegeben werden können (auch von Kindern und Jugendlichen).

Die vorstehende Bekanntmachung sowie der Satzungsentwurf stehen ebenfalls im Internet unter folgende Adresse zur Verfügung:

http://www.selm.de/.

Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Bei Bedarf kann ein Termin ausgemacht werden.

Selm, den 31.3.15

Loehr
Anlage zur Bekanntmachung
des Aufstellungsbeschlusses
und der öffentlichen Auslegung
des Entwurfs der Gestaltungssatzung Kreisstraße/westlicher Bereich

Übersichtsplan: Gestaltungssatzung Kreisstraße / westl. Bereich

Maßstab: 1:3200
Datum: 06.01.15
Bekanntmachungsanordnung

Aufstellungsbeschluss Gestaltungssatzung Kreisstraße/westlicher Bereich


2. Die Bekanntmachung ist nach Unterzeichnung im Amtsblatt der Stadt Selm zu veröffentlichen.

3. Zum Vorgang

Löhr
Bekanntmachung von Satzungen
der Stadt Selm

a. Der Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Ternscher See/Straße Strandweg“ in Selm

b. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Erlass der Einbeziehungssatzung „Ternscher See/Straße Strandweg“ in Selm zu a.


Das Satzungsgebiet liegt im nordwestlichen Bereich des Ortsteils Selm. Der Geltungsbereich der Satzung ist dem als Anlage beigefügten Plan zu entnehmen.


zu b.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Selm hat in seiner Sitzung am 29.01.2015 nachfolgenden Beschluss über die Öffenlegung der Einbeziehungssatzung „Ternscher See/Straße Strandweg“ in Selm gefasst:


Allgemeine Hinweise: Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung ist der Entwurf der Satzung mit der Begründung und der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der oben genannte Entwurf der Satzung und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

14.04.2015 bis einschließlich 18.05.2015

während folgender Dienststunden (Feiertage ausgenommen)
montags – freitags 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
montags – dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Stadt Selm, Adenauerplatz 2, 59379 Selm, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Verwaltungsneubau, 4. Obergeschoss, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Stadt Selm verfügbar:

- **Satzungsbegründung**
  In der Begründung werden u. a. die Umwelt und ihre Bestandteile sowie die voraussichtlich beeinflussten Umweltmerkmale - Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft sowie Kultur und Sachgüter dargestellt und erläutert.

  Durch die Umsetzung der Satzung sind nur geringe Umweltauswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter zu erwarten, da die Satzung lediglich 2 Außenbereichsgrundstücke in den Innenbereich einbezieht. Hiermit geht eine Versiegelung von Freiflächen und damit eine Veränderung des Landschaftsbildes sowie eine Veränderung des natürlichen Lebensraumes für Tiere und Pflanzen einher.

  Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zum Erlass dieser Satzung während der o. g. genannten Auslegungsfrist abgegeben werden können (auch von Kindern und Jugendlichen), dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätten geltend machen können.

DIN-Vorschriften und sonstige technische Regelwerke, auf die in der Satzung verwiesen wird, werden bei der Stadt Selm im Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Verwaltungsneubau, 4. Obergeschoss, Adenauerplatz 2, 59379 Selm zur Einsicht bereitgehalten.

Die vorstehende Bekanntmachung sowie der Entwurf der Satzung und der Entwurf der Begründung, stehen ebenfalls im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung:

http://www.selm.de/.

Maßgeblich ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Das Gebäude ist nicht barrierefrei. Bei Bedarf kann ein separater Termin ausgemacht werden.

Selm, den 3.3.15

[Unterschrift]

Löhr
Anlage zur Bekanntmachung
Aufstellung der Einbeziehungssatzung Ternscher See
und der öffentlichen Auslegung zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Anlage zur Einbeziehungssatzung "Ternscher See / Straße Strandweg"

Datum: 15.01.2015
Bekanntmachungsanordnung

Aufstellungsbeschluss Einbeziehungssatzung „Ternscher See/Straße Strandweg“ der Stadt Selm


2. Die Bekanntmachung ist nach Unterzeichnung im Amtsblatt der Stadt Selm zu veröffentlichen.

3. Zum Vorgang

[Unterschrift]

Löhr